

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 38

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Murg nach Quinten, hoch über dem Wallensee, zum Opfer gefallen.

Reingefallen. Ein Küfermeister war dieser Tage in G. als Zeuge vor das Amtsgericht geladen. Die übliche Zeugengebühr von Mark 1. 50 wies er jedoch mit Entrüstung zurück, indem er erklärte, er habe einen halben Tag versäumt. Da er 10 Mark täglich verdiene, habe er rechtlich 5 Mark Entschädigung zu beanspruchen. Zu seiner Genugthuung erhielt er das Geld auch angewiesen, bezw. ausbezahlt. Der hinkende Vote kam aber nach und zwar in Gestalt eines Schreibens der Steuerbehörde, worin dem Verblüfften mitgeteilt wurde, daß, da er nach eigener Angabe 10 Mark täglich verdiene, seine Steuereinschätzung von den bisherigen 1500 Mark auf 3650 Mark erhöht worden sei.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

552. Wie dicke Gußwand von Cement, Stein etc. ist notwendig zu einem runden Wasserbehälter und wie dicken Boden zu einem Reservoir mit Inhalt von 430 Kubikmeter und 2,30 m hoch? Wird vielleicht die Wanddicke verschieden, da vom Behälter 1/4 des Umfangs oben an einen Hügel, 1/2 seitwärts, daneben und unten, 1/4 am Hügel abwärts, 90 cm über die auszugrabende Erde kommt? Welche Cementfabrik liefert den besten und billigsten Cement und wie viel braucht es zu 1 Kubikmeter Guß und wie viel Steine, Kies und Sand zu je 50 Kilo bestem Cement? Oder ist ein gemauerter Behälter solider und billiger als ein gegossener?

553. Besteht ein Buch, das den Turbinenbau und deren Anlage behandelt und wo könnte dasselbe bezogen werden?

554. Kann mir jemand mitteilen, aus welcher Masse Papierkolben (wie sie bei Waschmaschinen und Hydro-Extraktors Verwendung finden) erstellt werden?

555. Wer fabriziert die besten Schraubgriffe für Winterbeschlag?

556. Wer ist Lieferant von praktischen Zugjalonsiefäden für Kreuzhölde?

557. Wer liefert die zur Fabrikation von Holzwohle notwendigen Maschinen?

558. Wer in der Schweiz befaßt sich mit Dämpfer- und Tröckne-Anlagen? Eine mech. Schreinerei wünscht sich dafür einzurichten.

559. Wer liefert Glasröhrchen von 2 mm Lichtweite in beliebiger Länge?

560. Wer ist Lieferant von Hauteuils Louis XV.?

561. Welche Schweizerfirma fabriziert die Patent-Verschraubungen für Bierfässer?

562. Welche Schweizerfirma fabriziert Flaschenkapfeln?

563. Eine gut eingerichtete und billig arbeitende mechanische Werkstätte würde einen Artikel, mit welchem Absatz zu erzielen ist, zur Ausföhrung übernehmen. Wer hätte einen solchen zu vergeben? Offerten befördert unter Nr. 563 die Expedition d. Bl.

564. Wo kann man eine eiserne Stoßlade beziehen, um verkröpfte Rahmen anzufertigen?

565. Wer liefert schöne Oberländer Senfenwürbe bis Ende März 1896 3 bis 4 Duzerd und zu welchem Preis?

566. Wer liefert Asbestfasern?

567. Wer kann eine Dichtungsmaße für Glasröhrchen angeben, welche nicht verbrennt, wenn dieselben heiß werden? Hans verbrennt immer.

568. Wer würde eine gebrauchte Feuerspritze gegen eine neuerer Konstruktion umtauschen? Wer repariert Feuerspritzen?

569. Wer verkauft billigst einen Motor mit Garantie von ca. 1/2-2 Pferdekraft für Dampf, Petrol oder Benzin? Offerten erbeten unter 569 an die Exped. d. Bl.

570. Wer liefert gefälzte nußb. Louis XV.-Tischfüße? Sich zu melden bei H. Mohr, Schreiner, Venzburg.

571. Welches ist der beste Lack für tannene Möbel, wie z. B. Schultische, weiß zu lackieren und ist es besser, wenn die Möbel zuerst geölt werden oder nicht und was ist anzuwenden, daß sie schön glatt werden?

572. Welche Firma liefert schöne Granitplatten zu Stiegenritten?

573. Wo sind eiserne ältere Schwungräder von 120-130 cm Durchmesser und Riemenscheiben von 24-64 cm Durchmesser zu beziehen?

574. Wer liefert Thongeschirre zu Beizzwecken in größeren Formaten?

Antworten.

Auf Fragen **513, 517, 525** und **530.** Fragesteller wollen sich an die Firma Mr. Walter, Ingenieur, Scheuchjerquai-Oberstrah Zürich wenden, welche gerne mit denselben in Verbindung treten würde.

Auf Frage **520.** Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, die Ihnen gerne mit Offerte und Vorschlägen dient.

Auf Frage **521.** Wenden Sie sich an die Firma H. Jäger u. Sohn in Romanhorn.

Auf Frage **522.** Vollständig schallsichere Böden erhalten Sie durch Anwendung von Heitler's Patent-Decken (auch in der Schweiz patentiert). Dieselben haben noch den Vorteil, vollständig trockene und gesunde (keine Schwammabildung möglich), sowie feuerichere Böden bezw. Decken zu bilden. Auskunft erteilt gerne auf Anfrage J. Walther, Civil Ingenieur, Zürich V, Freiestraße 139.

Auf Frage **522.** Wir wünschen mit Fragesteller in direkte Korrespondenz zu treten. Mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aarg.)

Auf Frage **522.** Um den Schall im Holzgebälk zwischen Wohnungsböden möglichst zu dämpfen, gibt es kaum ein besseres Mittel, als den tiefliegenden Schrägboden mit Backpapier dicht zu belegen und dann trockenen Sand aufzuschütten, je dicker die Schicht, desto besser, mindestens 10 cm. Selbstverständlich muß stark gehaltnet fein und die Traglatten für den Schrägboden gut ange-nagelt.

Auf Frage **522.** Der Zwischenraum im Holzgebälk zwischen Wohnböden muß, damit der Schall vollständig beseitigt wird, mit Schlacken und Kalk vermischt ausgefüllt werden. Auf diese Schicht wird eine Lage unseres vorzüglichen Isolierteppichs angebracht und dann folgt der eigentliche Blindboden. Wir haben schon sehr viele solcher Isolierungen ausgeführt und dabei immer die besten Erfolge geerntet und können Sie sich deshalb vertrauensvoll an uns wenden. Brändli u. Co., Asphaltgeschäft, Holzement- und Dachpappenfabrik, Sorgen a. Zürichsee.

Auf Frage **525.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. C. Vögelin, Mechaniker, Wettingen (Aarg.)

Auf Frage **525.** Die Firma B. Wild u. Sohn in St. Gallen liefert Leimlösen als Spezialität.

Auf Frage **526.** Sie erhalten direkte Offerte von der Maschinenfabrik Brugg.

Auf Fragen **526, 538** und **540.** Wenden Sie sich an die Firma Friedrich Luz, Stampfenbachstr. 17.

Auf Fragen **526, 531, 534, 542** und **543.** W. A. Mäder, Techn. Bureau, Zürich III, wünscht mit den H. Fragestellern in Verbindung zu treten.

Auf Frage **530.** Gebrauchte, nur 3 Wochen in Betrieb gewesene Rollbahn geben sehr billig ab Liebrecht u. Cohrs, Zürich I, Hornergasse 13.

Auf Frage **530.** Rollbahngeleise liefern A. Döhler u. Cie. in Aarau, nicht die billigste, aber die einzige Fabrik, welche dazu nur in der Schweiz hergestellte Schienen und Schwellen verwendet.

Auf Frage **531.** Die Metallgießerei Leby, Bellenot u. Co. in Luz liefert schnell und billig saubersten Roßguß in Bronze nach Modell.

Auf Frage **531.** Bronzeguß in bester Qualität liefert Ad. Karrer's Wwe. in Kulm b. Aarau.

Auf Fragen **535, 539** und **548.** Wünsche mit den Fragestellern in Verbindung zu treten. Josef Grießer-Margraf z. Appenzellerhof, St. Gallen.

Auf Frage **538.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ad. Karrer's Wwe., Kulm b. Aarau.

Auf Frage **539.** Padkleinen liefert als Spezialität die Firma Julius Heß u. Co. in Zürich.

Auf Frage **539.** Direkte Offerten gingen Ihnen brieflich zu.

Auf Frage **540.** Vernickeltes Zinkblech liefern Daubenmeier u. Meyer, Gravier- und Präge-Anstalt, Trotschgasse 13, Zürich.

Auf Frage **542.** Wenden Sie sich an die Elektrotechnische Fabrik von H. Trüb, Dübendorf (Zch.) Pläne, Kostenberechnungen etc. gratis.

Auf Frage **542.** Wenden Sie sich an die Firma Wilhelm Sander, Maschinen- und Elektrotechniker, Zürich V, Florastr. 52.

Auf Frage **542.** Wenden Sie sich an A. Zellweger, Fabrik für elektr. Apparate, Aster.

Auf Fragen **542** und **543.** Verschiedene Offerten sandte Ihnen die Expedition direkt zu.

Auf Frage **543.** Die Firma Gebr. Hartmann, mech. Werkstätte in Flums (St. Gallen), befaßt sich speziell mit Turbinen- und Sägenbau und ist zu weiterer Auskunft gerne bereit.

Auf Frage **545** diene, daß ich eine komplette Turbine in einschläg. Dimension abgeben kann. H. Bühler, Flerden-Thufis (Sch.)

Auf Frage **546.** Die Firma Thomas Jann in Klosters (Gbd.) liefert bitige Tischsäulen mit Füßen, sowie gewöhnliche Tischfüße.

Auf Frage **546.** Tischsäulen und Tischfüße, überhaupt alle Drechslerarbeiten für Schreiner liefert prompt und billig S. Huber, mech. Drechslerlei, Aarau.

Auf Frage **548.** Bin immer Käufer von Zwetschenbaumholz. J. Spältli, Bertschikon-Nathal (Zch.)

Auf Frage 548. Wenden Sie sich an Roman Scherer, Luzern.
Auf Frage 550. Die mechan. Schreinerei von Ad. Karrer's Wwe. in Kulm b. Aarau wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Heiden ist willens, ein Schlachthaus für Groß- und Kleinviehschlächtereien mit den nötigen Stallungen zu erbauen. Pläne, Vorausmaße über Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Glaser-, Flaschner-, Schlosser- und Malerarbeiten, nebst Bauvorschriften liegen bei Herrn Alt-Hauptmann E. Schmid zur Einsicht bereit, wofolbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis und mit 23. Dez. verschlossen mit der Aufschrift „Schlachthausbau Heiden“ einzusenden.

Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte der V. S. B. in Chur, bestehend in:

50 m ³ Kerchen	in Blöcken von 2,8 m Länge
80	" " " " 5,4 " "
70	" " " " 5,75 " "
40	" Weißtannen " " 2,8 " "
10	" " " " 4,2 " "
60	" " " " 5,4 " "
50	" " " " 5,75 " "
20	" " " " 6,9 " "
10	" " " " 7,5 " "
30	" Kottannen " " beliebiger Länge
30	" Eichen " " " " "

Der Durchmesser der Blöcker muß am dünnen Ende für alle Sorten Nadelholz mindestens 36 cm und für Eichenholz 30 cm betragen. Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarfs oder eines Teiles desselben bis Ende März 1896 franco Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 1. Januar 1896 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben. Die Offerten sind bis 20. Januar 1896 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden. Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Der Schulrat Niederhelfenswil (St. Gallen) läßt eine Einriedung des Schulgartens mit Cementsockel und Eisengeländer erstellen. Hierauf Reflektierende wollen ihre Anmeldungen bis den 20. Dezember beim Präsidenten des Schulrates, Hrn. Pfr. Pfarrer Böttiger, eingeben, wo zugleich Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Schulbänke. Der kath. Schulrat von St. Margrethen (Kt. St. Gallen) wünscht ca. 20 Schulbänke nach der im Schullokal sich befindenden Mutterbank erstellen zu lassen. Allfällige Offerten können bis den 30. ds. an das Präsidium des kath. Schulrates eingereicht werden.

Hölzerne Rheinbrücke. Von Seite der Brüdengenossenschaft Benden, Eichen, Gams, Haag wird die Erstellung einer neuen hölzernen Brücke über den Rhein zur Ausschreibung gebracht. Plan, Kostenvoranschlag, Baubedingnisse etc. können beim Brückenverwalter, Herrn Vorsteher Kind in Benden (Lichtenstein), eingesehen werden. Uebernahmsskizze haben ihre versiegelten, mit der Aufschrift „Offerte für den Brückenbau in Benden (Lichtenstein)“ versehenen Offerten bis längstens den 16. Dezember d. J., mittags 12 Uhr, einzureichen. Nach 12 Uhr einlaufende Offerten werden nicht mehr berücksichtigt. Die Eröffnung der Offerten, die Zuweisung der Arbeit an einen an der Konkurrenz Beteiligten erfolgt innert 3 Tagen nach Ablauf der Eingabefrist.

Preisanschreiben für Bildhauer. Die Schweizer. Kunstkommission beabsichtigt die Ausführung von sechs Flachreliefs in der Eingangshalle des Bundesgerichtspalastes in Lausanne und eröffnet zu dem Zwecke ein Preisanschreiben unter den Schweizer. Künstlern. Einlieferungsfrist der Modelle 1. August 1896. Das Programm nebst Beilagen ist durch das schweizerische Departement des Innern in Bern zu beziehen.

Der Stadtrat von Lugano eröffnet unter den schweizerischen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für den Bau eines neuen Friedhofes. Einlieferungsfrist für die Konkurrenzarbeiten 31. Januar 1896. Dem Preisgericht ist für Prämierung der zwei besten Projekte eine Summe von Fr. 2000 zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können beim Stadtgenieur bezogen werden.

Die Wasserwerkverforgungsförporation Sapperswil (Thg.) eröffnet über sämtliche Erdarbeiten, Verleihen und Legen der Gühröhren, ca. 1500 m, sowie für die Erstellung des Reservervoirs, 75 m³ fassend, Konkurrenz. Angebote über diese Arbeiten sind bis zum 15. Dezember d. J. an den Präsidenten, Herrn Adolf Etter daselbst, schriftlich einzugeben, bei welchem auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht offen sind.

Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten zum Umbau der Heilanstalt des Hrn. E. Böhni in Stein a. Rh. Offertformulare können auf dem Bureau von W. Hoffmann, Architekt in Winterthur, bezogen werden, wo auch jede verlangte

Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit Aufschrift bis spätestens den 14. Dez. einzureichen.

Käsevereinigung. Die Käsevereinigung Rapperswil (Kanton Bern) ist vorhabens, in ihrem Käsefabrikgebäude ein neues Feuerwerk samt Käsefestel erstellen zu lassen. Darauf Reflektierende wollen ihre Angebote bis zum 20. Dezember nächsthin dem Präsidenten der Vereinigung, Herrn Niklaus Käz-Rutsch in Rapperswil, schriftlich einreichen. Taggelder werden nicht bezahlt.

Die Glaser-, Schreiner- und Schlosser-Arbeiten zum Krankenhaus Frauenfeld (Hauptgebäude), ferner die Erd-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmer-, Spenglerarbeiten, Balkenlieferung und Glaserarbeiten zum Absonderungshaus und Defonomiegebäude der Krankenanstalt Frauenfeld. Pläne, Vorausmaße, Beschriebe und Verträge liegen bei der Bauleitung: D. Meyer, Architekt, jeweils nachmittags zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: Spitalkommission Frauenfeld (Offerte für Bauarbeiten) an Herrn Nationalrat Oberst Koch in Frauenfeld einzureichen. Eingabetermin: Montag den 23. Dezbr. 1895, abends 6 Uhr.

Arbeitschultische. Die Gemeinde Gächlingen (Schaffhausen) eröffnet Konkurrenz über das Verleihen von 20 Stück Arbeitstischchen (Zweiplätzer mit Kissen, neues System). Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Arbeitschultische“ bis spätestens den 15. ds. an U. Hepp, Baureferent, einzusenden, wo auch die bezüglichen Vorschriften eingesehen werden können.

Die Schulgemeinde Flawil hat beschlossen, auf der Egg ein neues Schulhaus zu bauen. Dasselbe soll enthalten: ein Schulzimmer, ein Arbeitschulzimmer nebst einer entsprechenden Lehrerwohnung. Der Bau soll in Holz gestrickt ausgeführt werden. Pläne, Baubeschrieb und Kostenberechnung sind im Sitzungszimmer des neuen Schulhauses in Flawil zu jedermanns Einsicht aufgelegt und es ist zu bemerken, daß der Bau nicht abteilungsweise, sondern samthalt an einen Uebernehmer vergeben wird. Bauübernehmer, welche geneigt und befähigt sind, diesen Bau zu übernehmen, sind eingeladen, bezügliche Uebernahmsofferte bis spätestens den 22. Dezember beim Präsidenten des Gemeinderates, Herrn Ottiker im Feld, Flawil, schriftlich und versiegelt einzureichen, welcher auch weitere wünschbare Auskunft erteilt.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Concours pour la Médaille de récompense. Le Comité central ouvre, entre les artistes de nationalité Suisse, domiciliés en Suisse ou à l'Etranger, et les artistes étrangers domiciliés en Suisse un concours pour la composition d'une médaille destinée à récompenser les exposants les plus méritants. Les concurrents peuvent se procurer, dès ce jour le cahier des charges auprès de la Chancellerie de l'Exposition, 20 Avenue du Mail, à Genève. Les projets devront être déposés avant le 15 Janvier 1896, au Département des Finances, à Genève, et sont pourvus d'une devise ou d'un signe qui sera reproduit à l'intérieur d'un pli cacheté, contenant le nom et l'adresse du concurrent.

Stellenausschreibungen.

Für die Reparaturwerkstätten der Rhätischen Bahn wird ein tüchtiger Werkzeugmacher gesucht. Die Werkstätten werden im Frühjahr 1896 von Davos nach Landquart verlegt. Anmeldungen mit guten Zeugnissen nimmt die Direktion in Davos-Platz entgegen.

Für den Bau und eventuell auch für den spätern Betrieb einer elektrischen Straßenbahn in St. Gallen wird ein Ingenieur gesucht. Verlangt wird polytechnische Bildung und wenn möglich einige Praxis im Straßenbahnwesen. Anmeldungen mit Zeugnissen belegt sind bis zum 25. ds. schriftlich an die Adresse des Gemeinderates einzureichen.

Regulier-Füllöfen System Ackermann

Grösste Leistungsfähigkeit

bei ganz geringem Brennmaterial-Verbrauch.

— Angenehme, zuträgliche Wärmeabgabe. —

— Gleichmässige Temperatur. — [1284

Weitaus bester Ofen der Gegenwart.

Hans Stichelberger, Mechanische Werkstätte, Basel.



Weihnachtsstoff-Geschenke

10 Meter Baumwolltuch Fr. 1.80.

Kleider-Stoffe in Waschstoffen, modern, per Mt. à 35—55 Cts.
in Wollgeweben gediegen, per Mt. à 65 Cts.
in Wollgeweben feiner Arten p. Mt. à 95—1.75 Cts.
in Wollgeweben feinsten Arten p. Mtr. Fr. 1.85—2.95

Muster franko zu Diensten.

Oettinger & Co., Zürich.